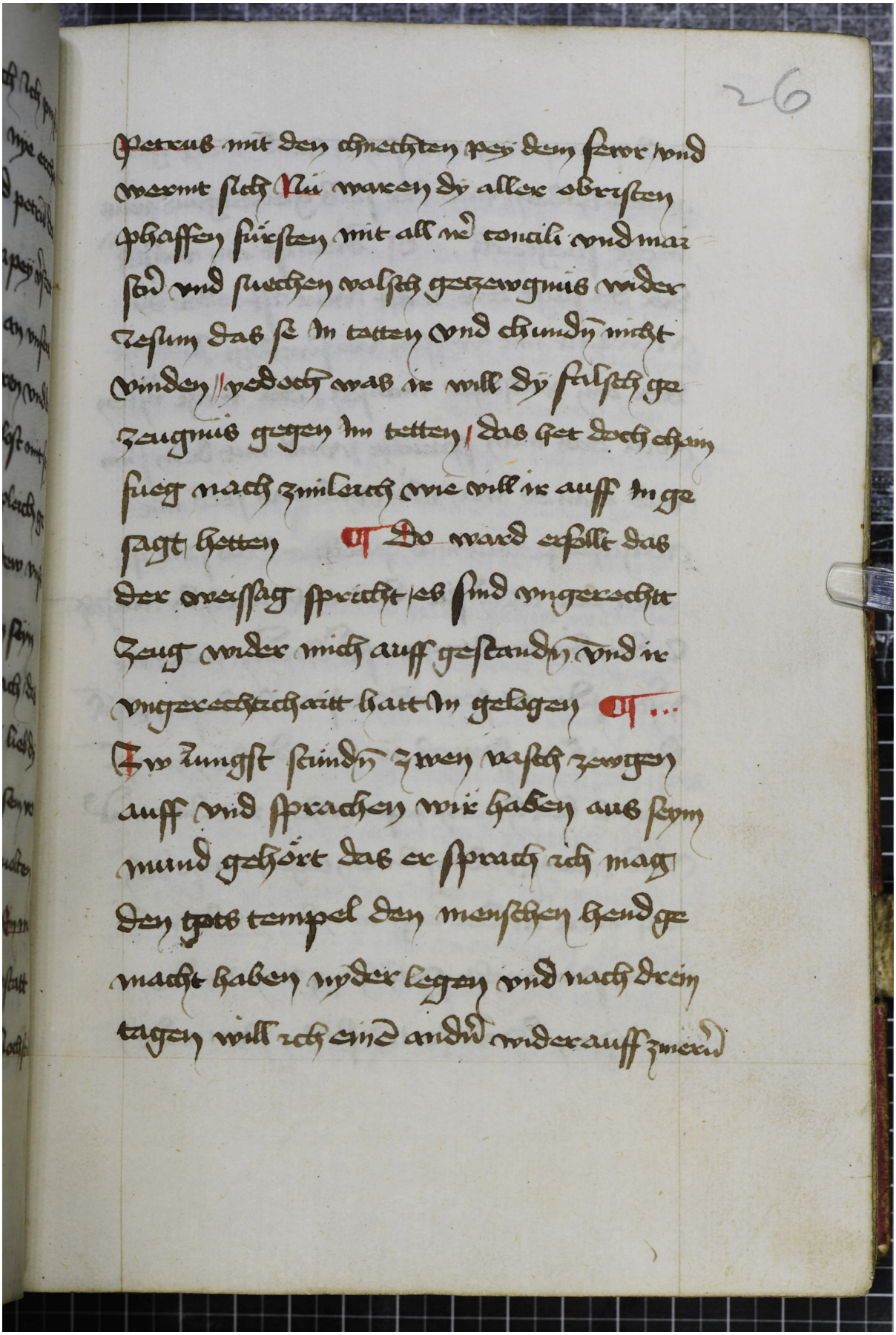
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



26

Petrus mit den chnechten pey dem fewr vnd
wermt sich Nu waren dy aller obersten
phaffen fürsten mit all ne concili vnd mai
stet vnd suchten valsch gezewgnus wider
Jesum das sy im tetten vnd chunden nicht
vinden || yedoch was ir vill dy falsch ge
zaugnus gegen im tetten | das ser doch chain
fueg nach zuilauch wie vill ir auff im ge
sagt hetten ¶ Do ward erfüllt das
der weissag spricht | es sind vngerechtt
zaug wider mich auff gestanden vnd ir
vngerechtichait hatt im gelogen ¶ ...
Zw lungst stunden zwen vaslch zewgen
auff vnd sprachen wir haben aus seym
mund gehört das er sprach ich magk
den gots tempel den menschen hend ge
macht haben wyder legen vnd nach drein
tagen will ich eind andn wider auff zmeren